



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Friedhelm Schlaghecken  
Kalmüntener Straße 98  
51467 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik

- **Verkehrsflächen** -

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Auskunft erteilt:

Nicole Schumann

Tel. 02202 14 1501

Fax: 02202 14 12 08

Mail: n.schumann@stadt-gl.de

Termine bitte nach Vereinbarung

05.06.2013

### **Ihre Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 30.04.13**

Sehr geehrter Herr Schlaghecken,

in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 30.04.2013, erkundigten Sie sich zu den neuen Unterflurverteilern in der Fußgängerzone Bergisch Gladbach.

Während der Planungsphase der Fußgängerzone wurden ursprünglich insgesamt sechs Standorte für Unterflurverteiler in Erwägung gezogen, davon drei in der östlichen Hälfte der Fußgängerzone (von Trotzenburgweg bis Konrad-Adenauer-Platz) und drei in der unteren Hälfte der Fußgängerzone (von Kreuzung Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße bis Driescher Kreisel). Aus Kostengründen und der zu geringen vorgehaltenen Stromkapazität an der bestehenden Trafostation sowie der schwierigen Stromverteilungsmöglichkeiten innerhalb der Fußgängerzone konnten nicht alle Standorte realisiert werden.

Die Standorte in der oberen Hälfte der Fußgängerzone benötigten für eine ausreichende Kapazitätsversorgung eine neue große Trafostation. Diese entstandenen Mehrkosten waren von den Kostenträgern nicht zu tragen. Um Kosten einsparen zu können, wurden die folgenden Standorte 1-3 in der unteren Hälfte der Fußgängerzone realisiert:

Standort 1: Gegenüber der Hauptstraße 134 an der RheinBerg Galerie

Standort 2: Auf Höhe der Hauptstraße 146

Standort 3: Auf Höhe der Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße 4

Um eine Stromversorgung auf ganzer Länge der Fußgängerzone zu erhalten, wurden die vorhandenen oberirdischen Versorgungskästen, welche ausschließlich im östlichen Bereich der Fußgängerzone wieder zu finden sind, nicht zurückgebaut.

Während der Planungsphase wurde für die drei Unterflurverteiler folgende Kostenübernahme vereinbart:

- 1/3 der Gesamtkosten durch Fachbereich 3 (Marktbeschicker)
- 1/3 der Gesamtkosten durch die Interessengemeinschaft
- 1/3 der Gesamtkosten durch die Stadt (Mittel Regionale 2010)

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Stephan Schmickler  
Erster Beigeordneter